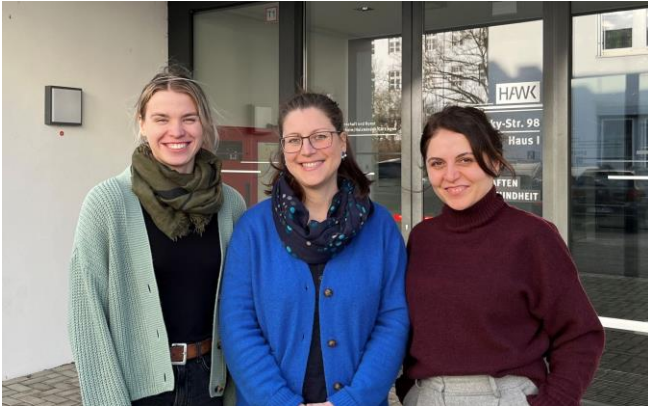




## Neues aus der Verbundzentrale

**Koordinationsstelle ist wieder vollständig:** Wir freuen uns, **Jule Meyer** als neue Forschungsreferentin für technische Services in unserem Team in der Koordinationsstelle der Projekte FDM-ndsHAW und Landesinitiative FDM NDS Säule 2 willkommen zu heißen.

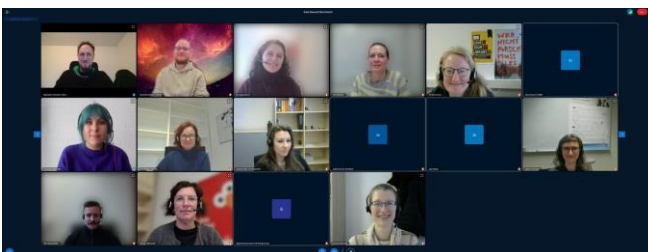


Auf dem Bild von links nach rechts: Jule Meyer (Technische Services), Diana Schmidt (Koordination), Ana Agniashvili (Beratung und Kommunikation).

**5. Data Steward Stammtisch:** Am 9. Januar fand der fünfte Data Steward Stammtisch statt. Mit neuen Zielen und spannenden Themen sind wir ins Jahr gestartet. Im Mittelpunkt stand die Begrüßung unserer neuen Kolleg\*innen:

- Sebastian B. C. Lehmann (Hochschule Hannover) und Vanessa Bischoff (Hochschule Emden/Leer) – Data Stewards FDM-NDS Säule 2
- Jule Meyer, Forschungsreferentin für technische Services  
Unser Gast, Dörte Wenke (FDM-NDS Säule 1), gab spannende Einblicke in geplante Workshops für FDM-Beratende. Themen waren u. a. die Wahl eines Wissensaufbau-Tools, wichtige Termine und organisatorische Fragen.

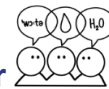
Hintergrund: Der Data Steward Stammtisch entstand durch die Zusammenarbeit mit dem [Joint Lab Future Libraries & Research Data](#).



**Projektinterner Workshop in Hannover:** Am 21. Januar fand an der Leibniz Universität Hannover ein ganztägiger Workshop für die Data Stewards der Säule 2 der Landesinitiative Niedersachsen statt. Durchgeführt wurde die Veranstaltung von Dörte Wenke (FDM-NDS Säule 1, AP 2 „Train-the-Trainer-Programme“) gemeinsam mit den Referent\*innen Christian Pauls, Dr. Christine Jung-Dahlke und Anna-Karina Renziehausen (beide FDM-NDS Säule 1, AP4 „Beratungs- und Unterstützungsangebote“).

Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit der Frage, wie Wissen entsteht und welche unterschiedlichen Lerntypen es gibt. Ein Schwerpunkt lag auf der Themenzentrierten Interaktion (TZI) als Handlungskonzept für die Gruppenarbeit. Praxisnah wurden die Planung von Workshops und Strategien zur Motivation von Forschenden behandelt, um FDM als Mehrwert statt als Mehrarbeit zu positionieren. Darüber hinaus wurden Themen wie DMPs und FDM-Policies diskutiert.

Dieser Auftaktworkshop ist Teil eines modularen Angebots, das künftig weitere Veranstaltungen umfasst. Die Koordinationsstelle unterstützte die Planung und Organisation aktiv. Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmenden und Organisator\*innen.



## Wissenswertes aus der Forschungsdaten – Community

### Neue BMBF-Richtlinie im Förderschwerpunkt „Zukunft eHealth“:

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert selbständige Forschungsgruppen im Bereich eHealth, um die Nutzung digitaler medizinischer Daten voranzutreiben und KI-basierte In-silico-Ansätze zu entwickeln. Ziel ist es, die Qualität in der Diagnose, Therapie und Prävention von Krankheiten zu verbessern und gleichzeitig die Präsenz von Frauen in wissenschaftlichen Führungspositionen zu erhöhen. Diese Förderung unterstützt gezielt Wissenschaftlerinnen in frühen Karrierephasen und trägt zur Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung bei. In der ersten Verfahrensstufe müssen Projektskizzen **bis zum 12. Mai 2025** schriftlich und/oder elektronisch beim Projektträger eingereicht werden.



# Newsletter

## Januar 2025



[NFDI Vereinsstrategie 2025/2026](#): Die NFDI hat eine zweijährige Strategie entwickelt, die als „One NFDI“ darauf abzielt, gemeinsame, konkrete Ziele zu erreichen und die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft zu stärken. Ab Januar 2025 wird das Konzept zur Umsetzung operationalisiert, mit Schwerpunkten auf mehr Bildungsangebote, ein vereinfachtes Metadatenstandard-Portfolio und ein umfassendes Dienstportfolio zur Verbesserung der FAIR-Prinzipien und der Zugänglichkeit von Forschungsdaten.

[Die DFG hat die "Amsterdam Declaration on Funding Research Software Sustainability" unterzeichnet](#), um ihr internationales Engagement zur verbesserten Nachnutzbarkeit von Forschungssoftware zu stärken. Diese Erklärung richtet sich an Förderorganisationen und zielt darauf ab, durch finanzielle, organisatorische und förderpolitische Maßnahmen die Nachhaltigkeit von Forschungssoftware zu fördern. Zwölf Empfehlungen in der Deklaration sollen den Umgang mit Forschungssoftware optimieren.

## Veranstaltungsempfehlungen

Veranstaltungen von der Koordinationsstelle



[Das ABC zum sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten im Forschungsalltag](#) | **11. Februar, 13:00-14:00 Uhr, online**: Der Workshop behandelt den sicheren und rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten im Forschungsalltag, einschließlich Anonymisierung, Pseudonymisierung sowie rechtlicher Grundlagen wie Einwilligungen. Referentinnen: Sarah Boelter (FDM-HAWK, EAH Jena) und Ana Agniashvili (Koordinationsstelle FDM-ndsHAW & FDM NDS Säule 2). **Forschende & FDM-Beratende.** [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

[Data-Steward-Netzwerk Niedersachsen im Fokus: Entstehung, Kompetenzaufbau und Vernetzung](#) | **13. Februar, 10:00- 11:00 Uhr, online**: Diese Session beleuchtet das Data-Steward-Netzwerk von FDM-NDS Säule 2. Im Fokus stehen der Aufbau von Kompetenzen, die Vernetzungsplattform Data Steward Stammtisch und die Unterstützung durch Onboarding und weitere Vernetzungsmöglichkeiten.

Referentinnen: Dr. Nina Düvel und Franziska Altemeier vom Projekt Joint Lab Future Libraries and Research Data; Ana Agniashvili von der Koordinationsstelle FDM-ndsHAW und FDM-NDS Säule 2. **Forschende & FDM-Beratende.** [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

Die beiden Veranstaltungen und noch viele weitere finden im Rahmen der [Love Data Week 2025](#) statt.

Veranstaltungen von FDM-NDS

[Publizieren von Forschungsdaten in Repositorien](#) | **24. Februar, 10:00-12:00 Uhr, in Hannover**: Im Workshop wird vermittelt, wie Forschungsdaten durch geeignete Repositorien langfristig zugänglich gemacht und nachgenutzt werden können. Teilnehmende erhalten praktische Tipps zur Identifizierung hochwertiger Repositorien und zur Bewältigung von Herausforderungen bei der Datenpublikation. **FDM-Beratende aus Niedersachsen.** [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

[1 Jahr Landesinitiative FDM Niedersachsen: Was haben wir erreicht, was kommt als Nächstes?](#) | **10. Februar, 10:00-11:00 Uhr, online**: FDM-NDS reflektiert in einem Vortrag über bisherige Erfolge und zukünftige Ziele nach ihrem einjährigen Bestehen. Die Veranstaltung bietet einen Einblick in die Arbeit von FDM-NDS und die Bedeutung von FDM in Niedersachsen. [Mehr Informationen & Anmeldung](#). Veranstaltet im Rahmen der Love Data Week 2025 - Übersicht über weitere Beiträge aus Niedersachsen [hier](#).

Externe Veranstaltungen

[Veranstaltungsreihe „Critical Data Discourses“](#) | erste Session **6. Februar, 14:00-16:00 Uhr, online**: Die Reihe bietet in sieben Sessions eine Plattform zur Diskussion ethischer Fragen im Umgang mit (Forschungs-)Daten. Interessierte können sich zu Themen wie FAIR, CARE-Prinzipien und Datenethiken austauschen. **Forschende & FDM-Beratende.** [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

[Working with GRO.data](#) | **18. Februar, 14:00-15:30 Uhr, online, Sprache: Englisch**: Der Workshop bietet eine Einführung in GRO.data, das niedersächsische Forschungsdatenrepositorium vom Göttingen Campus. **Forschende & FDM-Beratende.** [Mehr Informationen](#).



**FDM – ABC** Wir erklären in jedem Newsletter einen Begriff aus der Forschungsdaten-Welt:

**Datenschutz** bezieht sich auf den Schutz personenbezogener Daten und deren sichere Verarbeitung gemäß gesetzlichen Vorgaben wie der [Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#). Im Forschungsdatenmanagement, besonders in der Gesundheits- und sozialwissenschaftlichen Forschung, sind Anonymisierung und Pseudonymisierung wichtige Methoden, um sensible Daten sicher zu nutzen. Lokale Datenschutzbeauftragte sollten in Projekte einbezogen werden. Zudem bieten Tools wie die [Interactive Virtual Assistants 1-3](#) von [BERD@NFDI](#) Unterstützung bei der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen. Diese Tools helfen unter anderem, die DSGVO-Relevanz eines Projekts zu bewerten und rechtmäßige Zustimmungen zur Datenverarbeitung zu gewährleisten. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Projektwebseite im Exkurs [„Rechtliche Aspekte im FDM“](#).

**Der nächste Newsletter erscheint im Februar 2025.**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

Sprechen Sie uns gerne an! Ihr Projektteam FDM-ndsHAW  
HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen | Stabsabteilung Forschung und Transfer  
E-Mail: [fdm.hawk@hawk.de](mailto:fdm.hawk@hawk.de) | Tel.: +49/551/3705-259 | Web: [www.fdm-nds-haw.de](http://www.fdm-nds-haw.de)  
Folgen Sie uns gerne auf [LinkedIn](#) und [Mastodon](#)